

Datum: 9, 2011; Ressort: Halberstädter Tageblatt; Seite: 1

Seltener Geburtstag in Dedeleben: Margarete Freiberger vollendet das 100. Lebensjahr

„Tante Grete“ stets voller Lebensmut

Von Dennis Lotzmann
und Uwe Krebs

Gemeinde Huy/Dedeleben. Großer Bahnhof gestern im Huy-Ortsteil Dedeleben: Die älteste Einwohnerin der kleinen Gemeinde, Margarete Freiberger, hat ihr 100. Lebensjahr vollendet. Das seltene Jubiläum wurde mit zahlreichen Verwandten und Freunden in der Cafeteria „Zur alten Kaserne“ gefeiert. Für das Team – Inhaberin Carina Härtel und Bärbel Löder – eine große Ehre. In die lange Schar der Gratulanten reihten sich nicht nur viele Einwohner und Nachbarn ein, sondern auch Huy-Bürgermeister Thomas Krüger und Uwe Krebs als Mitglied des Ortschaftsrates und Ortschronist von Dedeleben.

Margarete Freiberger wurde am 8. Juli 1911 in Kolben im damaligen Ostpreußen als fünftes von insgesamt 13 Kindern geboren. Der Zweite Weltkrieg brachte auch für sie schwere Schicksalsschläge: Sie musste ihre geliebte Heimat verlassen, obendrein kehrte ihr Mann nicht aus dem Krieg zu-



Zu ihrem 100. Geburtstag konnte sich Margarete Freiberger über viele Glückwünsche freuen. Bürgermeister Thomas Krüger überbrachte auch Wünsche von Ministerpräsident Reiner Haseloff. Foto: U. Krebs

rück. Margarete Freiberger kam zunächst nach Mitteldeutschland. 1948 gelang es dann mit Hilfe des Suchdienstes, zumindest einige Geschwister in Dedeleben ausfindig zu machen.

Seither lebt die Seniorin in der Huy-Gemeinde. Aufgrund der Nähe zur damaligen innerdeutschen Grenze musste sie auch die deutsch-deutsche Teil-

lung in unmittelbarer Nähe miterleben. Das nur wenige Kilometer entfernte Jerxheim rückte quasi über Nacht in unerreichbar weite Ferne. Um so mehr freute sich die Jubilarin über das Erlebnis der deutschen Wiedervereinigung.

Trotz aller persönlicher Erlebnisse und Schicksalsschläge verlor „Tante Grete“, wie sie in ihrem persönlichen Umfeld ge-

nannt wird, ihren Lebensmut und ihre Fröhlichkeit nie. Sie blieb in Dedeleben und arbeitete dort in der Landwirtschaft, berichtet ihre 84 Jahre alte Schwester Elli Küstermann.

Mit ihrer „jüngeren“ Schwester Elli sowie Nichte Monika Seidel-Gant und deren Mann Helmut lebt die Seniorin jetzt zusammen. Gern verfolgt die Liebhaberin von Königsberger Kloppen noch heute Musiksendungen im Fernsehen. „Bis vor zwei Jahren hat sie auch noch sehr viel gestrickt“, erinnert sich die Nichte, die die beiden Senioren heute betreut und unterstützt.

Zur Feier in der Cafeteria von Carina Härtel konnten gestern viele Gäste und Gratulanten begrüßt werden. Huy-Bürgermeister Thomas Krüger überbrachte auch Glückwünsche von Ministerpräsidenten Reiner Haseloff und Landrat Michael Ermrich, Ortschaftsrat Uwe Krebs gratulierte im Namen der Kommune. Auch das Team der Volksstimme gratuliert ganz herzlich zum Jubiläum und wünscht noch viele Jahre Glück und Gesundheit.